

„Kraft tanken“ in Burgau – Affolter®-Seminar für Angehörige

Nach den sehr positiven Rückmeldungen zu unserem Angehörigenseminar im Therapiezentrum Burgau setzen wir unsere Seminarreihe „Kraft tanken“ Ende des Jahres mit einem besonderen Schwerpunkt fort. Gemeinsam mit dem Therapiezentrum Burgau bieten wir eine dreitägige Schulung zur Wahrnehmungsförderung und zum Geführten Interagieren nach Affolter® an.



Geführte Aktivität des täglichen Lebens

Viele Menschen mit einer erworbenen Hirnschädigung – beispielsweise nach einem Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma oder einer schweren Sauerstoffmangelversorgung des Gehirns – haben nicht nur motorische Einschränkungen. Häufig ist vor

allem ihre Wahrnehmung der eigenen Person und ihrer Umgebung verändert. Gewohnte Alltagshandlungen können dadurch kaum noch eingeordnet oder verstanden werden. Für Angehörige ist dies oft schwer nachzuvollziehen und führt im täglichen Umgang zu großer Unsicherheit.

Genau hier setzt das Affolter®-Konzept an.

Die von der Schweizer Psychologin und Heilpädagogin Félicie Affolter entwickelte Methode versteht Wahrnehmung nicht als isolierte Fähigkeit, die trainiert werden kann. Wahrnehmung entsteht vielmehr im gemeinsamen Handeln mit der Umwelt. Durch gezielte taktil-kinästhetische Führung – also durch eine ruhige, strukturierte Begleitung über Berührung und Bewegung – erleben Betroffene alltägliche Handlungen wieder als sinnvolle und zusammenhängende Abläufe.

Dabei steht nicht das Einüben einzelner Bewegungen im Vordergrund. Vielmehr werden Alltagssituationen wie Essen, Waschen, Anziehen, Greifen, Umlagern oder andere praktische Tätigkeiten gemeinsam durchgeführt. Die betroffene Person erhält über die Hände und den Körper Orientierung darüber, was gerade geschieht, wie sich Gegenstände anfühlen, welche Bewegungen notwendig sind und welchen Zusammenhang eine Handlung mit ihrer Umgebung hat.

Gerade Menschen mit schweren neurologischen Einschränkungen können auf diese Weise wieder Sicherheit gewinnen. Viele Angehörige berichten, dass sie durch das Affolter®-Konzept ihre Familienmitglieder besser verstehen und alltägliche Pflegesituationen deutlich ruhiger und strukturierter gestalten können. Gleichzeitig vermittelt die Methode einen respektvollen Umgang, der den Menschen nicht überfordert, sondern ihm Orientierung gibt und eigene Aktivität ermöglicht.

Während der drei Seminartage wechseln sich theoretische Grundlagen und praktische Übungen kontinuierlich ab. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Selbsterfahrung: Die

Teilnehmer erleben die Prinzipien des Geführten Interagierens selbst, üben miteinander und reflektieren gemeinsam ihre Erfahrungen. Dadurch wird das Gelernte unmittelbar verständlich und kann später leichter in den häuslichen Alltag übernommen werden.

Geleitet wird das Seminar von Jürgen Söll, Affolter®-Instruktor am Therapiezentrum Burgau. Mit seiner langjährigen Erfahrung vermittelt er die Inhalte praxisnah und verständlich und zeigt, wie sich die Methode im Alltag von Angehörigen und Pflegepersonen sinnvoll einsetzen lässt.

Mit diesem Seminar möchten wir Angehörigen nicht nur fachliches Wissen vermitteln, sondern vor allem Sicherheit geben. Wer versteht, wie Wahrnehmung nach einer Hirnschädigung funktioniert und wie Orientierung durch gemeinsames Handeln entstehen kann, gewinnt neue Möglichkeiten im täglichen Miteinander. So wird Pflege häufig ruhiger, verständlicher und für beide Seiten entlastender.

Anmeldung

Termin: 31. Oktober bis 2. November 2026

Ort: Therapiezentrum Burgau

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail bei:

Karl-Eugen Siegel k.e.siegel@shv-forum-gehirn.de

Wir freuen uns auf drei intensive Seminartage

**voller praktischer Erfahrungen, neuer Erkenntnisse
und wertvoller Begegnungen im Therapiezentrum
Burgau.**

[Interesse anmelden](#)